

27.09.2017

## Der lange Weg nach Deutschland

*Am Donnerstag ist das globalisierungskritische Kino im UT Connewitz zu Gast und hat Mohamed Alazawe eingeladen um über das Syrien vor dem Krieg sowie seine Flucht nach Europa zu berichten.*

Viele Medienberichte zeigen Bilder von Geflüchteten an einzelnen Etappen ihres Weges nach und durch Europa. Aber wie haben die Menschen in diesen Bildern ihre Flucht erlebt? Was wissen wir überhaupt über Syrien und wie ist die politische Situation heute? Darum soll es am Donnerstag, 28.09. im UT Connewitz gehen. Mit dem Film „Der lange Weg nach Deutschland“ wird die Flucht zweier syrischer Brüder von der Türkei nach Deutschland aus der Perspektive der Geflüchteten gezeigt. Gemeinsam mit seinem Bruder hat Hamed al Hamed seine Flucht mit einer Handy-Kamera festgehalten und in einem Film verarbeitet. Der Filmvorführung wird ergänzt mit einem Vortrag von Mohamed Alazawe über die politische Situation in Syrien mit Einblicken in Kultur, Landschaft und Gesellschaft vor dem Krieg, zur Situation heute und mit Ausblicken für die Zukunft.

**Was:** Der lange Weg nach Deutschland (Dtl./Syrien 2016, o.mit dt. UT), Film und Vortrag mit Mohamed Alazawe

**Ort:** UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Straße 12a

**Zeit:** 20 Uhr

Der Eintritt ist frei.

*Die globaLE ist eine Initiative von Attac Leipzig und findet bereits seit 2004 jedes Jahr über mehrere Monate statt. Das Programm und weitere Infos zu den diesjährigen Veranstaltungen findet sich auf: [www.globale-leipzig.de](http://www.globale-leipzig.de) oder auch auf FB: [www.fb.com/globaleipzig](https://www.fb.com/globaleipzig).*